

Übersetzung aus dem Russischen

Geheime Verschlusssache

Geheime Verschlusssache!

001

GVS-Nr. A 461 950

..6. Ausfertigung = 24 Blatt

Protokoll

Nr. 0010

der Sitzung des Komitees der Verteidigungs-
minister der Teilnehmerstaaten des Warschauer
Vertrages

02. Dezember 1977

Budapest

Vom 29. November bis 02. Dezember 1977 fand die 10. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages statt.

An der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister nahmen die Mitglieder des Komitees teil:

- der Minister für Volksverteidigung der Volksrepublik Bulgarien
Armeegeneral D. D s h u r o w
- der Minister für Landesverteidigung der Ungarischen Volksrepublik
Generaloberst L. C z i n e g e
- der Minister für Nationale Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik
Armeegeneral H. H o f f m a n n
- der Minister für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen
Armeegeneral W. J a r u z e l s k i
- der Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien
Generaloberst I. C o m a n
- der Minister für Verteidigung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Marschall der Sowjetunion D.F. U s t i n o w
- der Minister für Nationale Verteidigung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
Armeegeneral M. D z u r
- der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte
Marschall der Sowjetunion V.G. K u l i k o w
- der Chef des Stabes der Vereinten Streitkräfte und 1. Stellvertreter des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte
Armeegeneral A.I. G r i b k o w.

Die Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister fand unter dem Vorsitz des Ministers für Landesverteidigung der Ungarischen Volksrepublik, Generaloberst L. C z i n e g e , statt.

Das Komitee der Verteidigungsminister behandelte folgende Fragen:

1. Der Zustand des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und Maßnahmen zu seiner weiteren Festigung.

Vortrag des Befehlshabers der Truppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Marschall der Sowjetunion P.F. B a t i z k i

2. Über die Struktur, technische Ausstattung und Arbeitsmethoden der Führungsorgane der Landstreitkräfte.

Vorträge:

- des Chefs des Hauptstabes der Landstreitkräfte der Streitkräfte der UdSSR, Generaloberst W.S. J a k u - s c h i n
- des Hauptinspektors für Ausbildung und Vizeministers für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen, Waffengeneral E. K o l c z y k

3. Über die Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte

Vortrag des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte, Marschall der Sowjetunion V.G. K u l i k o w

4. Über die Erfüllung des Beschlusses der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zu Fragen der Zivilverteidigung und Richtungen der weiteren Vervollkommnung der gemeinsamen Tätigkeit auf diesem Gebiet.

Informationsberichte

- des Staatsschretärs des Verteidigungsministeriums der Ungarischen Volksrepublik, Generalleutnant K. C s e m i
- des Hauptinspektors für Territorialverteidigung, Chefs der Zivilverteidigung der VRP und Vizeministers für Nationale Verteidigung, Waffengeneral T. P u - c z a p s k i

5. Über den Verlauf der Erfüllung des auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses am 26. November 1976 gefaßten Beschlusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu militärischen Fragen und des Beschlusses der 9. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister vom 11. Dezember 1976 über die Hauptrichtungen der Unifizierung und Standardisierung der Bewaffnung und Technik.

Informationsbericht des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte, Armeegeneral A. I. G r i b k o w

6. Über die Tagesordnung und den Termin der Einberufung der 11. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister.

Information des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte, Armeegeneral A. I. G r i b k o w

Zur ersten Frage sprachen die Genossen: D. Dshurow, H. Hoffmann, W. Jaruzelski, M. Dzur, I. Coman, D.F. Ustinow, I. Olah, V.G. Kulikow.

Zur zweiten Frage sprachen die Genossen: Ch. Radonow, M. Dzur, E. Stechbarth, I. Coman, I. Olah, W. Jaruzelski, A.I. Gribkow.

Zur dritten Frage sprachen die Genossen: H. Hoffmann, D. Dshurow, W. Jaruzelski, M. Dzur, I. Coman, D.F. Ustinow, L. Czinege.

Zur vierten Frage sprachen die Genossen: B. Ormanow, B.P. Iwanow, I. Coman, V.G. Kulikow, I. Marusak, F. Peter, W. Jaruzelski.

Zur fünften Frage sprachen die Genossen: B. Todorow, W. Fleißner, W. Jaruzelski, I. Coman, F. Hanzal, I. Olah, N.N. Alekssejew.

Im Verlaufe der Erörterung der Vorträge und des Meinungsaustausches zu den genannten Fragen faßte das Komitee der Verteidigungsminister folgende abgestimmte Beschlüsse:

Zur ersten Frage

Nach Behandlung des Vortrages des Befehlshabers der Truppen der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Marschall der Sowjetunion P.F. B a t i z k i , "Über den Zustand des einheitlichen Systems der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und Maßnahmen zu seiner weiteren Festigung" stellt das Komitee der Verteidigungsminister fest, daß der Zustand des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages im wesentlichen den modernen Anforderungen gerecht wird. Die Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft der Truppen der LV haben sich etwas erhöht. Es werden Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Standhaftigkeit der Gefechtsordnungen und der Führungsorgane der Fliegerkräfte, der Fla-Raketen- und der Funktechnischen Gruppen durchgeführt. Der operativ-taktischen Ausbildung wird die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt. Regelmäßig werden Übungen und Gefechtsschießen der Raketen- und Fliegerkräfte durchgeführt.

Andererseits sind in einigen Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages sehr wichtige politisch-administrative, ökonomische und Objekte der Verteidigungsindustrie nicht durch gemischte Fla-Raketengruppierungen gedeckt, und entlang der Grenzen zu kapitalistischen Staaten und in den Küstenrichtungen fehlt eine durchgehende Vernichtungszone der FRT. Das Funkmeßfeld der FRT verfügt in geringen Höhen über eine geringe Tiefe und trägt Nordcharakter.

Ein Teil der Funkmeßstationen, der Jagdflugzeuge, der Fla-Raketenkomplexe und des Vorrates an Raketen für sie veraltet.

All das erfordert entsprechende Maßnahmen, vor allem bei der rechtzeitigen Erneuerung der Kampftechnik.

In Durchsetzung des Beschlusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, der auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses vom 26. November 1976 angenommen wurde, und unter Berücksichtigung des Meinungsaustausches zum Vortrag des Genossen P. F. B a t i z k i b e s c h l i e ß t das Komitee der Verteidigungsminister:

1. Den Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte und den Befehlshaber der Truppen der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu beauftragen, gemeinsam mit den Verteidigungsministerien der verbündeten Länder bis Ende 1979 einen Perspektivplan der Entwicklung des einheitlichen Systems der LV bis 1990 zu erarbeiten und dabei besonderes Augenmerk auf seine qualitative Vervollkommenung, die Einführung neuer Kampftechnik und die Verbesserung der Organisationsstruktur der Truppen zu legen.
2. Die Fla-Raketenverteidigung auf der Grundlage der Schaffung gemischter Gruppierungen und eines zuverlässigen Feuersystems unter Berücksichtigung der Ausrüstung der Truppen der LV mit den für die Perspektive vorgesehenen Fla-Raketensystemen vom Typ S-200W und anderen zu vervollkommen. Im nächsten Fünfjahrzeitraum (1981-1985) sind gemischte Gruppierungen der FRT für die Deckung aller Hauptstädte und der wichtigsten ökonomischen Zentren (Räume) der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu schaffen.
3. Im Zeitraum 1981-1985 soll der vollständige Ersatz der Flugzeuge der Typen MiG-17 und MiG-21f-13 und die weitere Ablösung der Flugzeuge MiG-21pf und MiG-21pfm, deren Nutzungsdauer ausläuft, durch Flugzeuge der Typen MiG-23mf und MiG-25p erfolgen.
4. Das Funkmeßfeld der FuTT in geringen Höhen (100 - 200 m) ist zu vervollkommen. Sein Störschutz und seine Möglichkeiten zur zuverlässigen Sicherstellung der Kampfhandlungen der Jagdfliegerkräfte und der Fla-Raketentruppen unter komplizierten Lagebedingungen sind zu erhöhen. Im laufenden Fünfjahrzeitraum ist der Park neuer Funkmeßstationen auf etwa 60 % zu bringen. Im nächsten

Fünfjahrzeitraum ist die Ablösung veralteter Technik der Funktechnischen Gruppen durch neue Typen im wesentlichen abzuschließen.

5. Im Zeitraum 1981-1985 ist die Automatisierung der Führung der Truppen des einheitlichen Systems der LV der Länder des Warschauer Vertrages abzuschließen. Dazu:

- a) müssen bis 1981 alle ZGS der LV der verbündeten Länder das automatisierte Führungssystem "Almaz-2" besitzen, die Ungarische Volksrepublik das System "Almaz-2" mit Fertigstellung des neuen ZGS der LV (1983);
- b) sind alle Gefechtsstände der Verbände und Truppenteile der LV mit automatisierten Führungssystemen auszustatten: die Divisionen (Korps), die Geschwader und die funktechnischen Brigaden (Regimenter) mit der Anlage "Wosdusch-1M", die Fla-Raketenbrigaden (-regimentar) mit der Anlage "Vektor-2W" ("ASURK-1MK").

6. Der Pionierausbau der Gefechtsordnungen der Truppen ist zu beschleunigen. Besondere Aufmerksamkeit ist auf den Bau von Stahlbetondeckungen für Flugzeuge auf den Flugplätzen der ständigen Basisierung sowie von geschützten Gefechtsständen der Verbände und Truppenteile der Waffengattungen der LV zu richten.

7. Die Gefechtsbereitschaft der Truppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages ist ständig zu erhöhen, wobei besondere Aufmerksamkeit auf die weitere Erhöhung der Zuverlässigkeit der Dienstdurchführung im Diensthabenden System und auf die Erfüllung der Gefechtsaufgabe zur Vernichtung der Fliegerkräfte des Gegners in geringen Höhen unter den Bedingungen funkelektronischer Störungen zu richten ist.

8. Das Vereinte Kommando und die nationalen Armeeführungen haben die Möglichkeiten der Kräfte und Mittel der LV zur Bekämpfung von Flügelraketen des wahrscheinlichen Gegners zu prüfen und bis Ende 1978 die notwendigen Vorschläge zu erarbeiten.

9. Der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte und der Befehlshaber der Truppen der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages werden beauftragt, zusammen mit der nationalen Führung der Armee der SRR im Jahre 1978 die Arbeit zur Abstimmung und Vorbereitung der Unterzeichnung des Operativen Planes und des Planes des Zusammenwirkens der Truppen der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages in der Südwestlichen Richtung abzuschließen.

x x

x

Der Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien ist mit dem Beschluß zu dieser Frage bei der Präzisierung einverstanden, daß der Perspektivplan der Entwicklung des einheitlichen Systems der LV, der im ersten Punkt vorgesehen ist, sowie die sich aus den Punkten zwei bis sechs ergebenden Aufgaben von der Armee der SRR als Empfehlungen angenommen werden.

Die Meinungen wurden auf der Sitzung geäußert.

Zur zweiten Frage

Das Komitee der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages hat die Vorträge von Generaloberst W.S. Jakuschin und Waffengeneral E. Molozyk "Über die Struktur, die technische Ausrüstung und die Arbeitsmethoden der Führungsorgane der Landstreitkräfte" angehört und stellt fest, daß in den verbündeten Armeen eine bestimmte Arbeit zur Verbesserung und Annäherung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Truppenteile, Verbände und Vereinigungen für Friedens- und Kriegszeiten, zur Vervollkommnung des technischen Ausrüstungsgrades der Führungsstellen und Felächnachrichtenzentralen erfolgt.

Bei Übungen werden in größerem Umfang stationäre und bewegliche Mittel der Automatisierung und Mechanisierung der Führung eingesetzt. In einigen Armeen werden bewegliche Rechenzentren (-stellen) geschaffen, die mit Kleinrechnern ausgerüstet sind.

Größere Aufmerksamkeit wird der Vervollkommnung der Arbeitsmethoden der Befehlshaber (Kommandeure) und Stäbe geschenkt.

Große Bedeutung für die Vervollkommnung der Truppenführung im Koalitionsbestand hatten solche großen Übungen wie "Schild-76", "Sapad-77", "Bojus-77", "Wal-77" und "Transit-77".

Gleichzeitig macht die Ausrüstung der Landstreitkräfte mit neuen Mitteln des bewaffneten Kampfes eine weitere Vervollkommnung der Truppenführung erforderlich.

Das Komitee der Verteidigungsminister beschließt:

1. In den Armeen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages ist der Erfüllung der Maßnahmen zur Vervollkommnung der Struktur, der technischen Ausrüstung und der Arbeitsmethoden der Führungsorgane der Landstreitkräfte, die durch die Beschlüsse des Komitees der Verteidigungsminister und die Empfehlungen des Militärates vorgesehen sind, unverminderte Aufmerksamkeit zu schenken.

2. Der Stab der Vereinten Streitkräfte hat gemeinsam mit den Generalstäben (Hauptstab) der verbündeten Armeen:

a) Unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Sowjetarmee und der anderen verbündeten Armeen bis Ende 1978 den Entwurf einer neuen Organisationsstruktur der Führungsorgane der Armee und der Front zu erarbeiten, sie im Jahre 1979 bei gemeinsamen Übungen zu überprüfen und Empfehlungen für die Umstellung auf die neue Struktur in den Jahren 1981-1985 vorzubereiten;

b) Im ersten Quartal 1978 die Erarbeitung der Entwürfe des typisierten Bestandes der Führungsstellen Regiment und Division abzuschließen, sie im Laufe des Jahres bei Übungen zu überprüfen und Empfehlungen zur Einführung in die Truppen vorzubereiten. Die Vorbereitung des typisierten Bestandes der Führungsstellen der Armee und der Front ist gleichzeitig mit der Erarbeitung der neuen Organisationsstruktur der Führungsorgane der operativen Vereinigungen durchzuführen;

c) Die Umstellung der Führungsstellen der Regimenter und Divisionen auf die Basis gepanzerter Fahrzeuge mit unifizierten Nachrichtenmitteln ist in den Jahren 1981-1985 fortzusetzen;

d) In den Jahren 1978-1979 sind in allen verbündeten Armeen einheitliche Normative zur Entfaltung von Führungsstellen, Nachrichtenzentralen und zum Bau von Nachrichtenverbindungen vorzubereiten und einzuführen;

e) Auf der Grundlage der vorhandenen Erfahrungen ist im Verlauf des Jahres 1978 eine Mustermethodik für die Arbeit der Befehlshaber (Kommandeure) und Stäbe zur Vorbereitung und Führung der Operation (des Gefechts) zu erarbeiten und den verbündeten Armeen zu empfehlen;

f) Die Vorbereitung einheitlicher typisierter Dokumente zur Truppenführung ist abzuschließen und deren Einführung 1979 zu gewährleisten.

3. Die Einführung von Truppen-Troposphärenstationen bis Armeeebene sowie der SAS-Technik bis einschließlich Ebene der Regimenter und Raketenabteilungen ist im nächsten Fünfjahrplan fortzusetzen.

4. Das Vereinte und die nationalen Kommandos haben zur Steigerung der Zuverlässigkeit der Nachrichtensysteme auf den Kriegsschauplätzen bis Ende des laufenden Fünfjahrplanes vorbereitende Maßnahmen zur Schaffung von Troposphärennachrichtenverbindungen durchzuführen, die die Verbindung der Generalstäbe (des Hauptstabes) und der Gefechtsstände des Vereinten Kommandos auf dem Kriegsschauplatz mit den operativen Vereinigungen der verbündeten Armeen gewährleisten.

Der Stab der Vereinten Streitkräfte hat gemeinsam mit den Generalstäben (dem Hauptstab) bis 1980 den Entwurf einer Vereinbarung über den Bau von Troposphärennachrichtenverbindungen in den Jahren 1981-1985 vorzubereiten.

5. Das Vereinte Kommando und die nationalen Armeeführungen haben gemeinsam mit der Ständigen Kommission des RGW für Verteidigungsindustrie die Lösung von Fragen zur Organisation der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Herstellung von technischen Mitteln des automatisierten Feldführungssystems zu beschleunigen, um 1981-1985 mit ihrer Einführung in die Truppen zu beginnen.

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr. A 461 950 .6. Ausf., Bl. 12

x x
 x

Der Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien ist mit dem Beschluß zu dieser Frage bei folgenden Präzisierungen einverstanden:

- Punkt 2, Absatz c - "Die Führungsstellen der Regimenter und Divisionen der Armee der Sozialistischen Republik Rumänien werden nicht mit unifizierten, sondern mit hinsichtlich ihres Frequenzbereiches übereinstimmbaren Nachrichtennitteln ausgerüstet";
- Absatz d - Die Normen für die Entfaltung der Gefechtsstände, Nachrichtenzentralen und den Bau von Nachrichtenleitungen werden als "Orientierungswerte" angesehen;
- Punkt 4. Das Ministerium für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien wird an den Vorbereitungsmaßnahmen zur Schaffung von Troposphärenverbindungen teilnehmen, die die Sicherstellung der Nachrichtenverbindung zwischen dem Generalstab und dem Vereinten Kommando betreffen. Die operativen Vereinigungen werden nur zu ihrer nationalen Führung direkte Verbindung haben.

Die Meinungen wurden auf der Sitzung geäußert.

Zur dritten Frage

Das Komitee der Verteidigungsminister hat den Vortrag des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte, Marschall der Sowjetunion V.G. Kulikow "Über die Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte" gehört und stellt fest, daß die bestehende Struktur dieser Organe eine positive Rolle gespielt hat.

Gegenwärtig entspricht die bestehende Struktur angesichts des wachsenden Umfanges der Tätigkeit der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte zur Koordinierung des Aufbaus und der Entwicklung der Truppen und Flottenkräfte, ihres operativen Einsatzes sowie angesichts der ständigen Erhöhung der Forderungen an die Gefechts- und Mobilmachungsbereitschaft der Truppen und an das Niveau der operativen und Gefechtsausbildung nicht mehr in vollem Maße den Aufgaben, die dem Vereinten Kommando durch den Politischen Beratenden Ausschuß übertragen wurden.

Darüber hinaus gewährleistet diese Struktur nicht die Entfaltung der Führungsorgane zur Führung der Vereinten Streitkräfte auf den Kriegsschauplätzen im Kriege.

Dies berücksichtigend, beschließt das Komitee der Verteidigungsminister:

1. Entsprechend dem Beschluß der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, der auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses am 26. November 1976 gefaßt wurde, und dem Beschluß des Komitees der Verteidigungsminister vom 11. Dezember 1976 wird der vom Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte vorgeschlagenen Organisationsstruktur und der Erhöhung der zahlenmäßigen Stärke des Vereinten Kommandos, des Stabes

und der anderen Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte zugestimmt (Schema der Organisationsstruktur und Stärke der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte ist beigelegt).

2. Der Oberkommandierende der VSK wird beauftragt, gemeinsam mit den Verteidigungsministern der verbündeten Länder in der ersten Hälfte des Jahres 1978 mit den Regierungen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages abzustimmen, daß in den Bestand des Vereinten Kommandos und des Militärrates der VSK Stellvertreter des Oberkommandierenden der VSK für Luftstreitkräfte und für Seestreitkräfte aufgenommen und im Zusammenhang damit die erforderlichen Präzisierungen in den entsprechenden Artikeln der "Grundsätze über die Vereinten Streitkräfte und das Vereinte Kommando der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages" (Frieden) und der "Grundsätze über den Militärrat der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages" vorgenommen werden.

3. Der Stab der Vereinten Streitkräfte wird beauftragt, gemeinsam mit den General- (Haupt-) stäben der verbündeten Armeen im Laufe des Jahres 1978 einen Entwurf der "Grundsätze über die Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages" (Krieg) auszuarbeiten, ihn auf der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister abzustimmen und zu billigen sowie zur Bestätigung auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses vorzubereiten.

x x

x

Der Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien ist mit dem Beschluß zu dieser Frage einverstanden mit folgenden Bemerkungen:

- Alle vorgeschlagenen Veränderungen der Organisationsstruktur des Vereinten Kommandos, des Stabes und der anderen Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte sind ohne

Erhöhung der bestehenden zahlenmäßigen Stärke vorzunehmen;

- Die Verwaltung Aufklärung und Information nicht als selbständiges Organ zu schaffen;

- In eine der Dienststellungen Stellvertreter des Oberkommandierenden der VSK für Luftstreitkräfte, Seekriegsflotte oder Gehilfe für RD einen rumänischen General bzw. Admiral einzusetzen.

Gleichzeitig ist er der Meinung, daß zur Verwirklichung des Artikels 28 der "Grundsätze über die Vereinten Streitkräfte und das Vereinte Kommando" gewährleistet werden muß, daß Generale, Admirale und Offiziere der Armeen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages auf der Grundlage des Proportionalitätsprinzips in leitende Dienststellungen in den Führungsorganen der Vereinten Streitkräfte eingesetzt werden.

Die Meinungen wurden auf der Sitzung geäußert.

Zur vierten Frage

Das Komitee der Verteidigungsminister hat die Vorträge von Generalleutnant K. Csemi und Waffengeneral T. Tuczapski "Über die Erfüllung des Beschlusses der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zu Fragen der Zivilverteidigung und Richtungen der weiteren Vervollkommnung der weiteren gemeinsamen Tätigkeit auf diesem Gebiet" gehört und stellt fest, daß in den Ländern des Warschauer Vertrages planmäßig an der Gewährleistung der Erfüllung des Beschlusses der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zu Fragen der Zivilverteidigung gearbeitet wird.

Im Ergebnis der Anstrengungen des Stabes der Vereinten Streitkräfte und der nationalen Armeeführungen wurden die Kontakte zwischen den Führungsorganen und Spezialisten der Zivilverteidigung weiter vertieft, nahm die gegenseitige Teilnahme von Vertretern der verbündeten Länder an durchgeführten Übungen und gemeinsamen Maßnahmen einen planmäßigen Charakter an.

Die in den Jahren 1975-1977 in einer Reihe von Ländern des Warschauer Vertrages durchgeführten Maßnahmen auf dem Gebiet der Zivilverteidigung trugen zum Erfahrungsaustausch zu den Hauptproblemen ihrer Entwicklung und weiteren Vervollkommnung bei.

Zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit und der Erhöhung der Bereitschaft der Zivilverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages beschließt das Komitee der Verteidigungsminister:

1. Die nationalen Führungen setzen die Verbesserung und Vertiefung der mehr- und zweiseitigen Verbindungen zwischen den verbündeten Ländern auf dem Gebiet der Zivilverteidigung fort.

2. Der Stab der Vereinten Streitkräfte hat gemeinsam mit den Generalstäben (Hauptstab) auf der Grundlage des Beschlusses der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister die Planung und Durchführung gemeinsamer Maßnahmen der Zivilverteidigung, die von allgemeinem Interesse sind, fortzusetzen (Organisation der Benachrichtigung, Zusammenwirken der Streitkräfte und Zivilverteidigung der verbündeten Länder, Organisation der Projektierung und des Baus geschützter Anlagen der Zivilverteidigung mit zweiseitiger Zweckbestimmung, Nutzung unterirdischer Anlagen von Städten und Schachtanlagen zum Schutz der Bevölkerung sowie zu Fragen der stabilen Arbeit der Volkswirtschaft im Kriege und andere Fragen).

3. Das Ministerium für Verteidigung der UdSSR wird gebeten:

a) gemeinsam mit dem Vereinten Kommando und den nationalen Armeeführungen die Möglichkeit zu untersuchen, ein einheitliches Warnsystem der Länder des Warschauer Vertrages über Kernschläge zu schaffen, die der Gegner auf das Territorium der verbündeten Länder geführt hat, und zu dieser Frage Vorschläge zur Behandlung im Komitee der Verteidigungsminister im Jahre 1979 vorzubereiten;

b) nach Abstimmung mit den Verteidigungsministern der verbündeten Länder eine gemeinsame Übung der Zivilverteidigung in den Grenzgebieten der UdSSR, der Volksrepublik Polen, der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik vorzubereiten und durchzuführen, um die Art und Weise der gegenseitigen Information über Kernschläge und radioaktiven Befall sowie der gegenseitigen Hilfe bei der Durchführung von Rettungs- und unaufschiebbaren Instandsetzungsarbeiten festzulegen.

x x
 x

Der Minister für Nationale Verteidigung der Sozialistischen Republik Rumänien ist mit Ausnahme des Punktes 2 mit dem Beschluß zu dieser Frage einverstanden.

Zur fünften Frage

Das Komitee der Verteidigungsminister hat den Informationsbericht des Chefs des Stabes der VSK, Armeegeneral A.I. Gribkow, "Über den Verlauf der Erfüllung der Beschlüsse, die 1976 auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses zu militärischen Fragen und auf der 9. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zur Unifizierung und Standardisierung der Bewaffnung und Technik angenommen wurden" gehört und stellt fest:

- durch das Vereinte Kommando und die nationalen Führungen wurde eine bestimmte Arbeit geleistet, um in den verbündeten Armeen Einheiten und Truppenteile (Stammformationen) aufzustellen, die mit moderner Technik und Bewaffnung ausgerüstet sind;
- es wurde ein breiter Kreis von Maßnahmen zur Unifizierung und Standardisierung der Technik und Bewaffnung vorbereitet, die realisiert werden;
- im Vereinten Kommando und in den nationalen Führungen wurden militärische Standardisierungsorgane geschaffen bzw. verstärkt;
- die Vorbereitung von Vorschlägen zur Ausrüstung der Truppen mit neuen Mustern von unifizierter Bewaffnung und Technik im Zeitraum 1981-1985 wird abgeschlossen.

Gleichzeitig stellt das Komitee der Verteidigungsminister fest, daß in den Truppen lediglich erste Schritte zur Einführung einzelner moderner Arten der Bewaffnung getan wurden und bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Prozeß der Einführung neuer Arten langsam verläuft.

Im Interesse einer zielgerichteten und effektiven Arbeit zur Erfüllung dieser Beschlüsse beschließt das Komitee der Verteidigungsminister:

Geheime Verschlusssache

GVS-Nr. A 461 950 .6. Ausf. Bl. 19

1. Das Vereinte Kommando und die nationalen Führungen haben die notwendigen Maßnahmen zur Gewährleistung der vollständigen Erfüllung der Beschlüsse der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu treffen, die auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses 1976 und auf der 9. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister gefaßt wurden.

2. Das Vereinte Kommando und die nationalen Führungen haben die Aufstellung von Einheiten und Truppenteilen (Stammformationen) zu beschleunigen, die mit modernen Arten von Bewaffnung und Kampftechnik ausgerüstet sind, und diese Arbeit im wesentlichen 1978-1979 abzuschließen.

3. Der Stab und das Technische Komitee der Vereinten Streitkräfte haben nach Abstimmung mit den Generalstäben (Hauptstab) in der zweiten Hälfte 1978 die Vorbereitung der Vorschläge zur technischen Ausstattung der Truppen und Flotten in den Jahren 1981-1985 abzuschließen und sie den verbündeten Armeen zuzusenden.

4. Auf der 11. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister sind die Ansichten zu den allgemeinen Entwicklungsrichtungen der Truppen und Flotten, die zum Bestand der Vereinten Streitkräfte gehören, sowie ihre Ausstattung mit Bewaffnung und Kampftechnik im Zeitraum 1981-1985 zu prüfen.

Zur sechsten Frage

Die nächste (elfte) Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister ist unter dem Vorsitz des Ministers für Nationale Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik im November/Dezember 1978 in Berlin durchzuführen.

Auf der Sitzung sind folgende Hauptfragen zu behandeln:

1. "Über den Stand und die Entwicklungsperspektiven der Streitkräfte der NATO"

Vortrag des Generalstabes der Streitkräfte der UdSSR.

2. "Die allgemeinen Entwicklungsrichtungen der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages in den Jahren 1981 bis 1985"

Vortrag des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte.

3. "Vorstellungen zur Ausstattung der zum Bestand der Vereinten Streitkräfte gehörenden Truppen und Flottenkräfte mit Bewaffnung und Militärtechnik in den Jahren 1981 bis 1985"

Vortrag des Stellvertreters des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte für Bewaffnung und Chef des Technischen Komitees.

Minister für Volksverteidigung
der Volksrepublik Bulgarien

Armeegeneral

D. D s h u r o w

Minister für Landesverteidigung
der Ungarischen Volksrepublik

Generaloberst

L. C z i n e g e

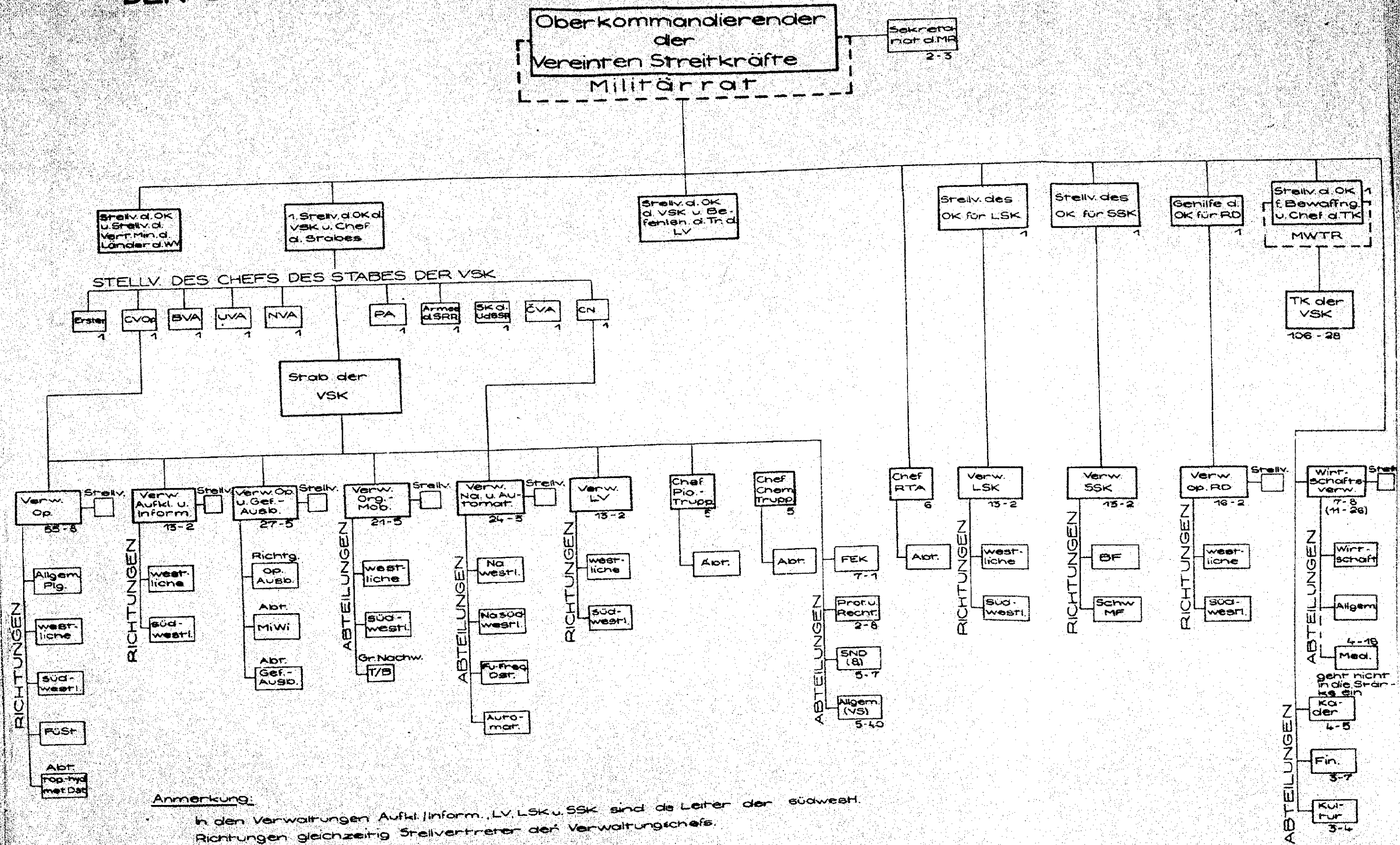
Minister für Nationale Verteidigung
der Deutschen Demokratischen
Republik

Armeegeneral

H. H o f f m a n n

SCHEMA

DER ORG.-STRUKTUR UND STÄRKE DER FÜHRUNGSORGANE DER VSK



Anmerkung:
 In den Verwaltungen Aufkl./Inform., LV, LSK u. SSK sind die Leiter der südwestl. Richtungen gleichzeitig Stellvertreter der Verwaltungschefs.

Minister für Nationale Verteidigung
der Volksrepublik Polen

Armeegeneral

W. J a r u z e l s k i

Minister für Nationale Verteidigung
der Sozialistischen Republik
Rumanien

Generaloberst

I. C o m a n

Minister für Verteidigung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken

Marschall der Sowjetunion

D. U s t i n o w

Minister für Nationale Verteidigung
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik

Armeegeneral

M. D z u r

Oberkommandierender der
Vereinten Streitkräfte

Marschall der Sowjetunion

V. K u l i k o w

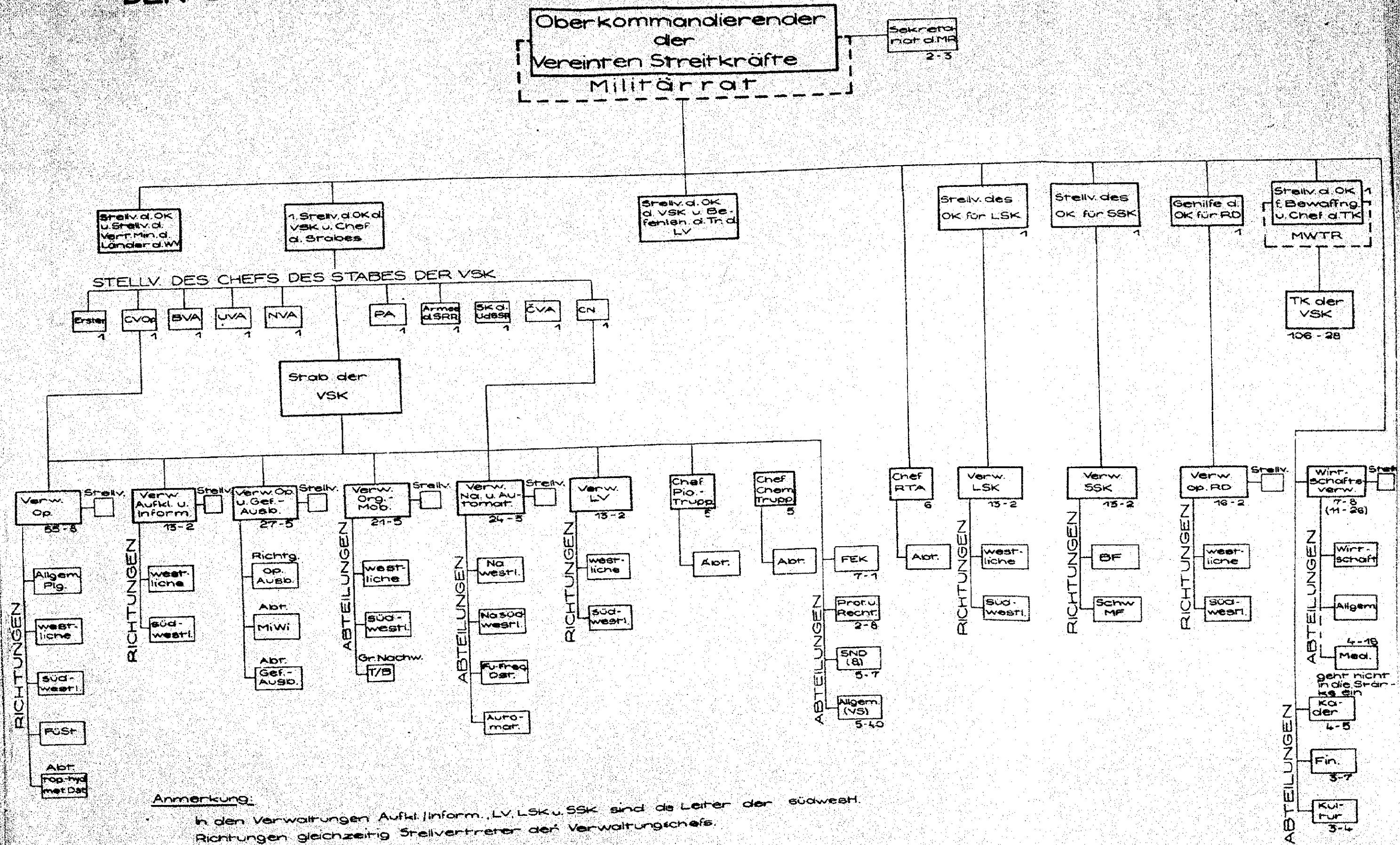
Chef des Stabes
der Vereinten Streitkräfte
und 1. Stellvertreter des
Oberkommandierenden der
Vereinten Streitkräfte

Armeegeneral

A. G r i b k o w

SCHEMA

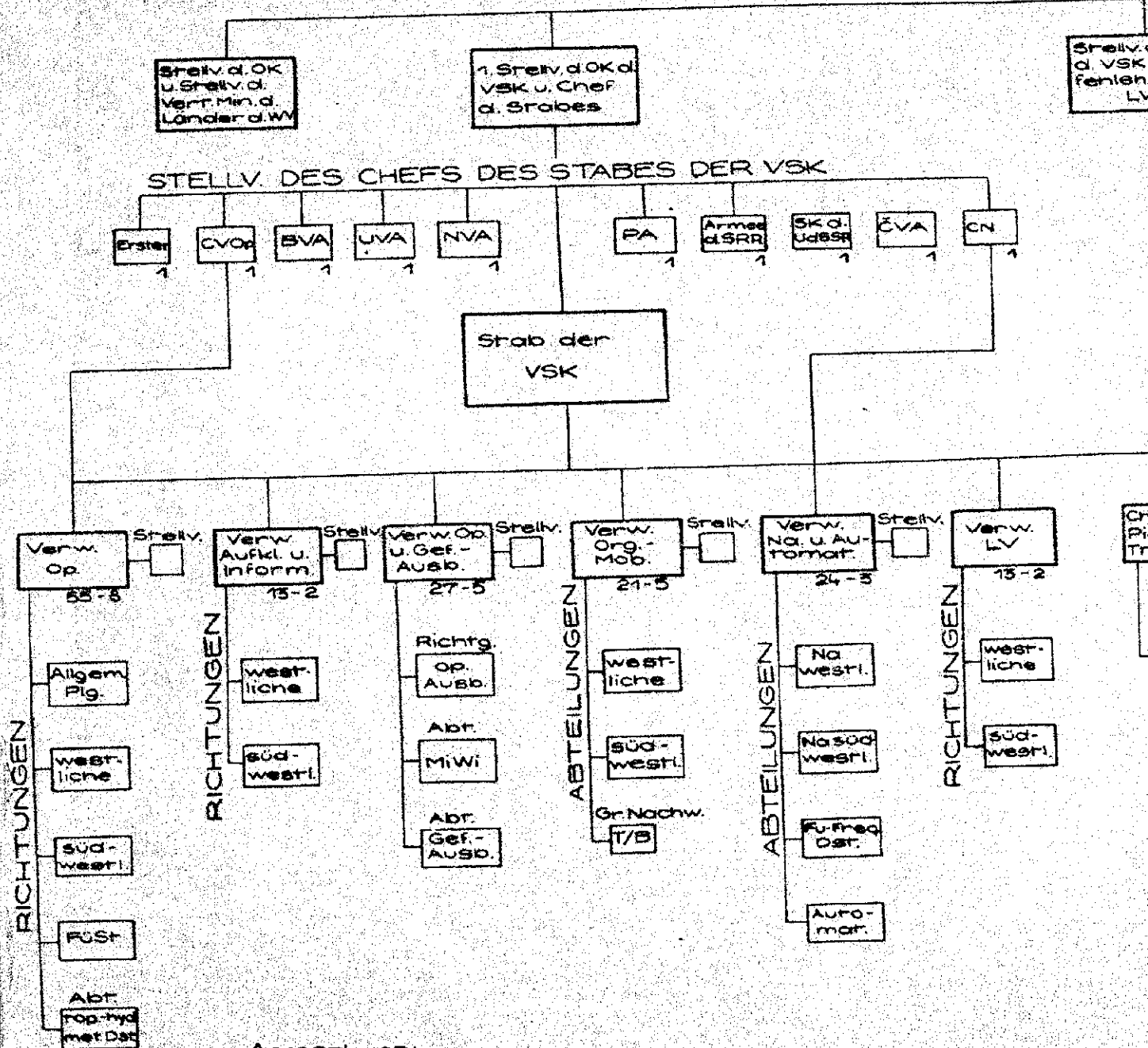
DER ORG.-STRUKTUR UND STÄRKE DER FÜHRUNGSORGANE DER VSK



Anmerkung:
 In den Verwaltungen Aufkl./Inform., LV, LSK u. SSK sind die Leiter der südwestl. Richtungen gleichzeitig Stellvertreter der Verwaltungschefs.

SCHE DER ORG.-STRUKTUR UND STÄRKE

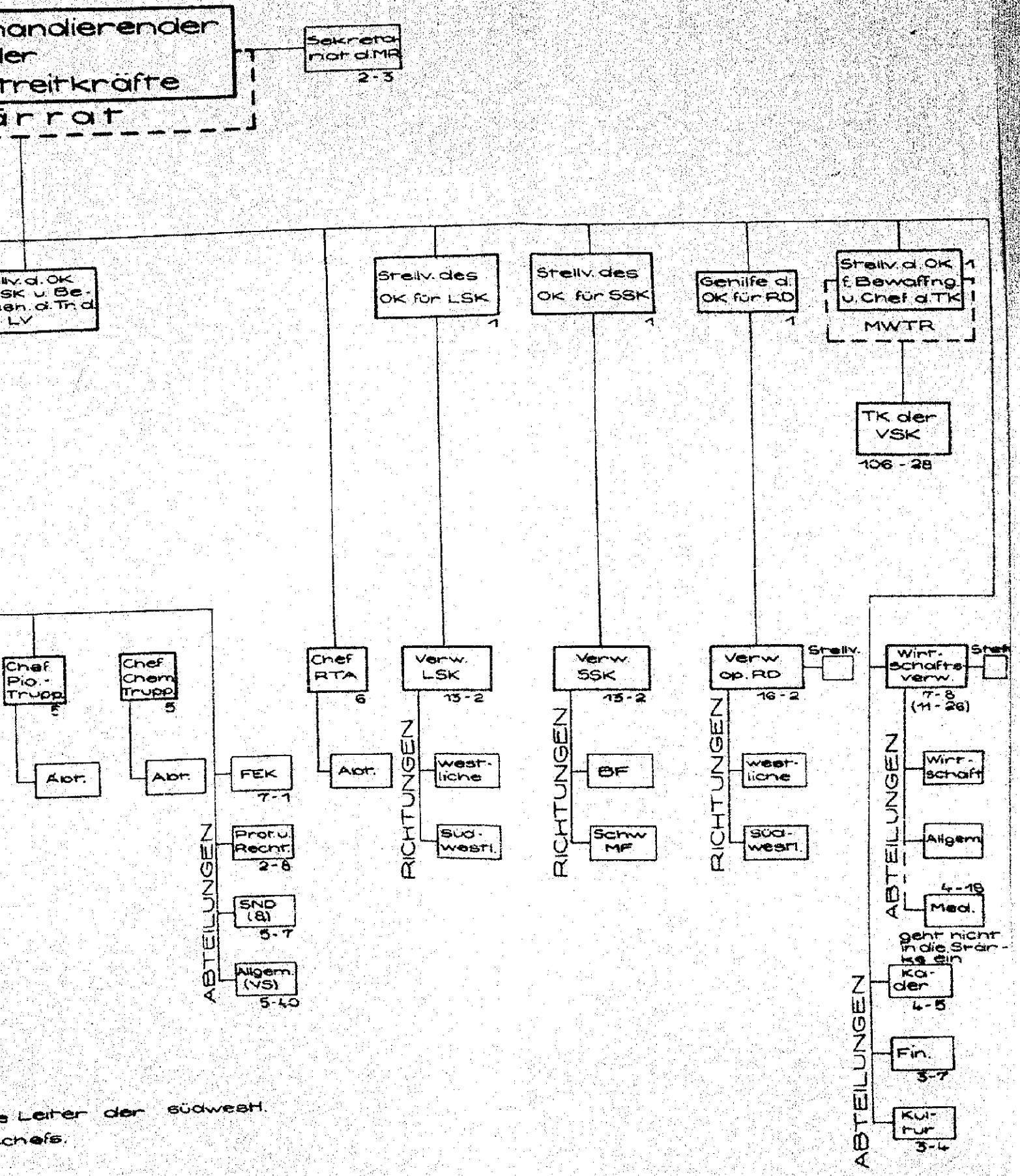
Oberkommando
der
Vereinigten Streitkräfte
Militär



Anmerkung:

In den Verwaltungen Aufkl./Inform., LV, LSK u. SSK sind die Richtungen gleichzeitig Stellvertreter der Verwaltungen

DER FÜHRUNGSORGANE DER VSK



Leiter der südwestl. chafs.

Anlage zum Beschluß
 der 10. Sitzung des
 Komitees der Verteidigungs-
 minister zur 3. Frage

Zahlenmäßige Stärke

der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte

	Vorhanden		Vorgeschlagen		Erhöhung	
	Armeen- gehörige	Zivilbe- schäftigte	Armee- angeh.	Zivil- besch.	Armee- angeh.	Zivil- besch.
der VSK	179	42	196	85	17	43
Abteilungen und Einheiten des VSK	27	26	70	33	43	7
insgesamt	206	68	266	118	60	50

Abgestimmt und einverstanden:

Minister für Volksverteidigung
 der Volksrepublik Bulgarien

Armeegeneral

D. D s h u r o w

Minister für Landesverteidigung
 der Ungarischen Volksrepublik

Generaloberst

L. C z i n e g e

Minister für Nationale Verteidigung
 der Deutschen Demokratischen Republik

Armeegeneral

H. H o f f m a n n

Minister für Nationale Verteidigung
 der Volksrepublik Polen

Armeegeneral

W. J a r u z e l s k i

Minister für Nationale Verteidigung
 der Sozialistischen Republik Rumänien

Generaloberst

I. C o m a n

(ohne Erhöhung des vorhandenen Bestandes und ohne Schaffung der
 Verwaltung Aufklärung und Information als selbständiges Organ)

Minister für Verteidigung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken

Marschall der Sowjetunion

D. U s t i n o w

Minister für Nationale Verteidigung
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik

Armeegeneral

M. D z u r

Oberkommandierender der
Vereinten Streitkräfte

Marschall der Sowjetunion

V. K u l i k o w

Chef des Stabes der
Vereinten Streitkräfte
und 1. Stellvertreter des
Oberkommandierenden der
Vereinten Streitkräfte

Armeegeneral

A. G r i b k o w

01. Dezember 1977

Minister für Nationale Verteidigung
der Volksrepublik Polen

Armeegeneral

W. J a r u z e l s k i

Minister für Nationale Verteidigung
der Sozialistischen Republik
Rumanien

Generaloberst

I. C o m a n

Minister für Verteidigung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken

Marschall der Sowjetunion

D. U s t i n o w

Minister für Nationale Verteidigung
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik

Armeegeneral

M. D z u r

Oberkommandierender der
Vereinten Streitkräfte

Marschall der Sowjetunion

V. K u l i k o w

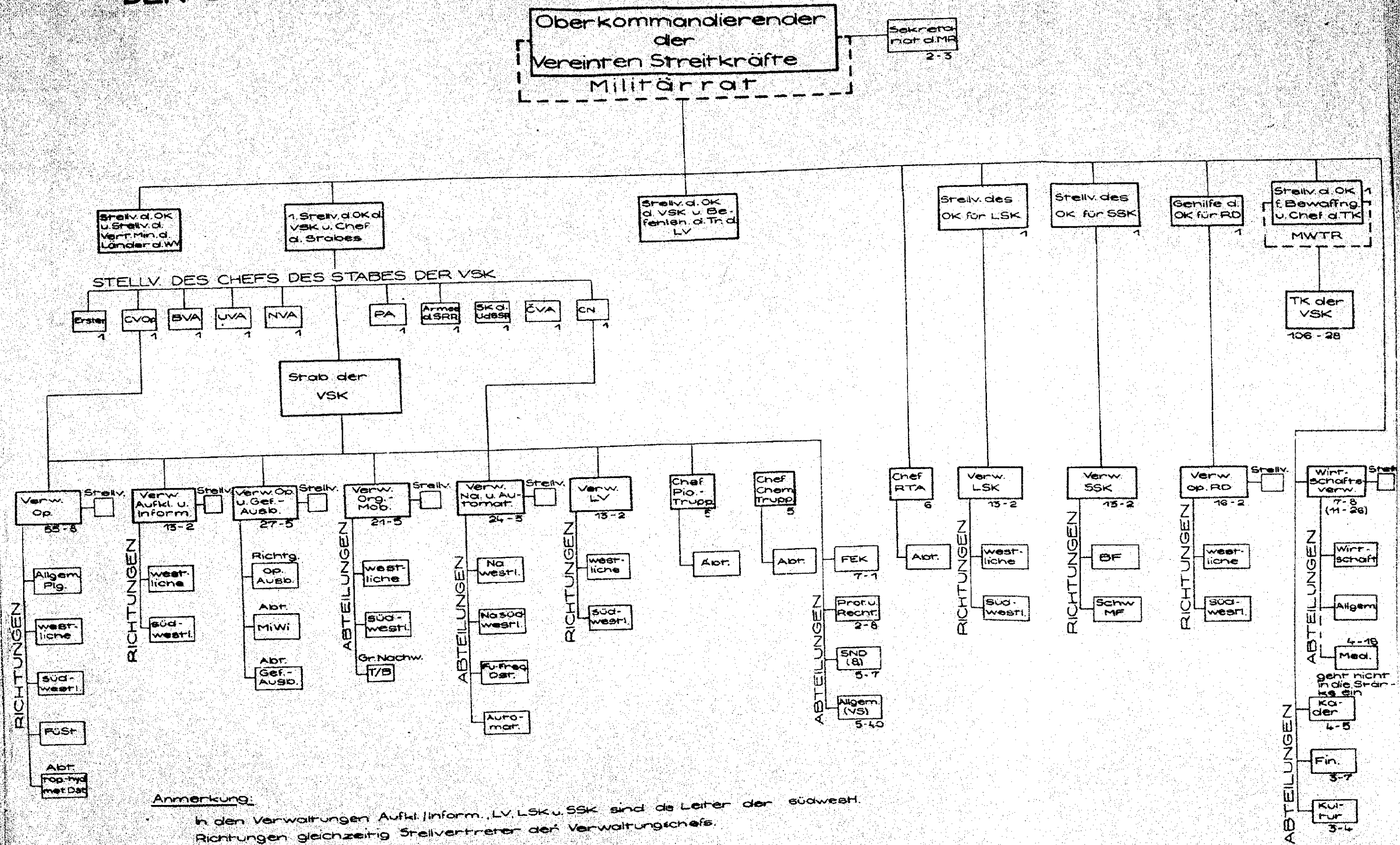
Chef des Stabes
der Vereinten Streitkräfte
und 1. Stellvertreter des
Oberkommandierenden der
Vereinten Streitkräfte

Armeegeneral

A. G r i b k o w

SCHEMA

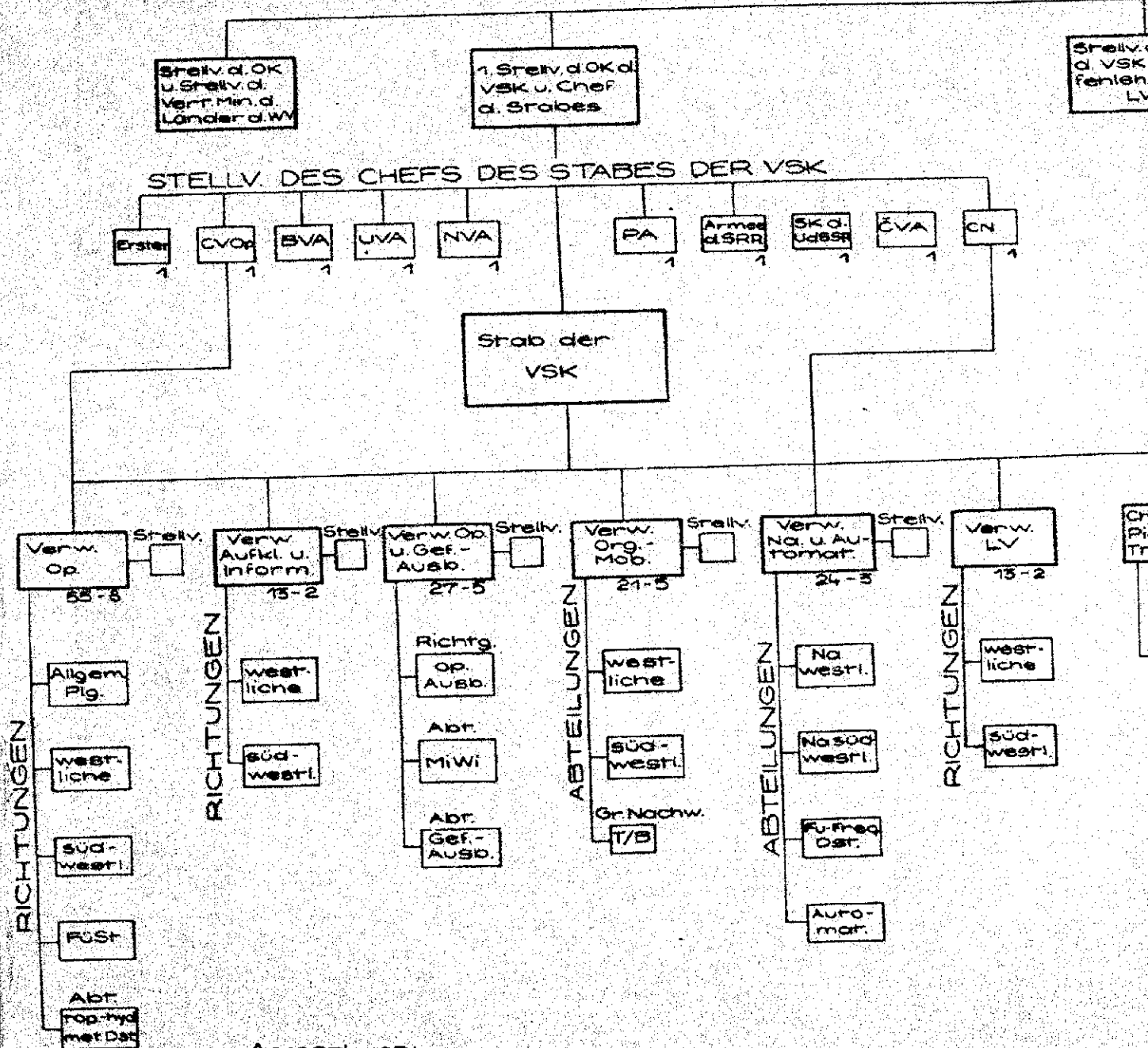
DER ORG.-STRUKTUR UND STÄRKE DER FÜHRUNGSORGANE DER VSK



Anmerkung:
 In den Verwaltungen Aufkl./Inform., LV, LSK u. SSK sind die Leiter der südwestl. Richtungen gleichzeitig Stellvertreter der Verwaltungschefs.

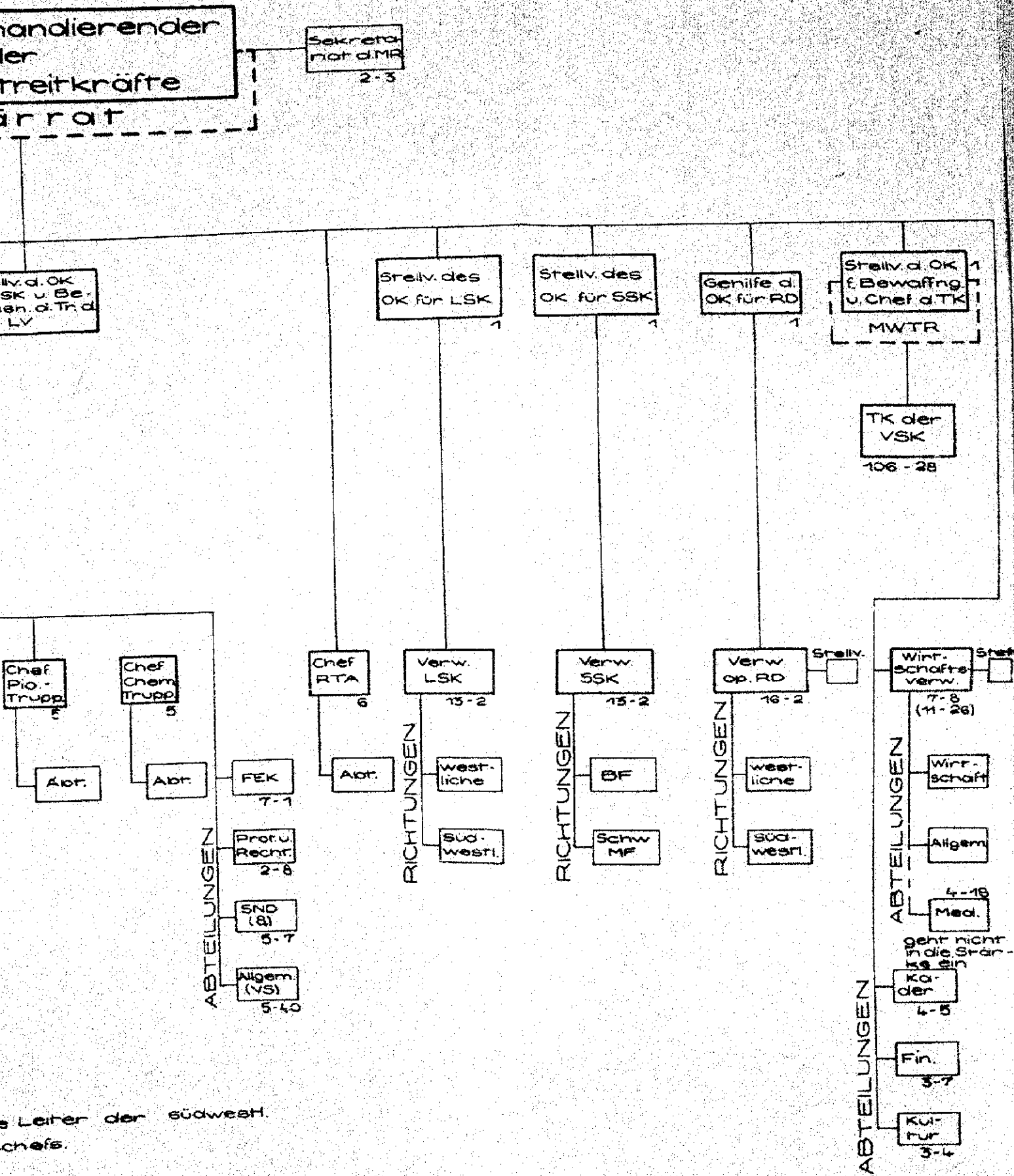
SCHE DER ORG.-STRUKTUR UND STÄRKE

Oberkommando
der
Vereinigten Streitkräfte
Militär



Anmerkung:

In den Verwaltungen Aufkl./Inform., LV, LSK u. SSK sind die Richtungen gleichzeitig Stellvertreter der Verwaltungen



Leiter der südwestl. Abt. (3-4) ist der Chef.

Anlage zum Beschluß
 der 10. Sitzung des
 Komitees der Verteidigungs-
 minister zur 3. Frage

Zahlenmäßige Stärke

der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte

	Vorhanden		Vorgeschlagen		Erhöhung	
	Armeen- gehörige	Zivilbe- schäftigte	Armee- angeh.	Zivil- besch.	Armee- angeh.	Zivil- besch.
der VSK	179	42	196	85	17	43
Abteilungen und Einheiten des VSK	27	26	70	33	43	7
insgesamt	206	68	266	118	60	50

Abgestimmt und einverstanden:

Minister für Volksverteidigung
 der Volksrepublik Bulgarien

Armeegeneral

D. D s h u r o w

Minister für Landesverteidigung
 der Ungarischen Volksrepublik

Generaloberst

L. C z i n e g e

Minister für Nationale Verteidigung
 der Deutschen Demokratischen Republik

Armeegeneral

H. H o f f m a n n

Minister für Nationale Verteidigung
 der Volksrepublik Polen

Armeegeneral

W. J a r u z e l s k i

Minister für Nationale Verteidigung
 der Sozialistischen Republik Rumänien

Generaloberst

I. C o m a n

(ohne Erhöhung des vorhandenen Bestandes und ohne Schaffung der
 Verwaltung Aufklärung und Information als selbständiges Organ)

Minister für Verteidigung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken

Marschall der Sowjetunion

D. U s t i n o w

Minister für Nationale Verteidigung
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik

Armeegeneral

M. D z u r

Oberkommandierender der
Vereinten Streitkräfte

Marschall der Sowjetunion

V. K u l i k o w

Chef des Stabes der
Vereinten Streitkräfte
und 1. Stellvertreter des
Oberkommandierenden der
Vereinten Streitkräfte

Armeegeneral

A. G r i b k o w

01. Dezember 1977